



stirb nicht in mir

Danke Mono,

für deinen Kommentar. Freut mich, dass es dir gefällt.

Es liegt vielleicht am Trochäus, der hier auch noch betont endet, dass der Vers manchmal bei Lesen hängt.

Ich selbst musste ihn erst laut lesen, um den Rhythmus zu verstehen.

Mit Komma:

stirb nicht, vor der zeit in angst

oder hier:

stirb nicht vor der zeit, in angst

ließe sich das beheben, aber dann geht mir die jeweils andere Bedeutungsebene, oder -Dichte verloren.

Inzwischen geht mir der Vers so leicht von den Lippen, dass ich ihn erst einmal weiter so stehen lasse.
Aber vielleicht ändert sich das mit der Zeit.

Bei dessen Wiederholung in der letzten Zeile überlege ich inzwischen, ob ich:

stirb nicht vor der zeit in mir

draus mache. Da wäre dann allerdings ein Komma sinnvoll:

stirb nicht vor der zeit, in mir

Danke fürs reinlesen und kommentieren!

LG, Inko

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).